



Klinikum der Universität München · Kinderchirurgische Klinik im Dr. v. Haunerschen Kinderspital
· Lindwurmstr. 4 · D-80337 München ·

Familie Akulich
Russiyanova 50
BY1220141 Minsk

Telefon +49 89 5160-3129
Telefax +49 89 5160-7755

www.klinikum.uni-muenchen.de

Fallnummer: 0039997694

Unser Zeichen: 1899247
KIISC2

München, den 13.11.2012

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über unseren gemeinsamen **Patienten, Artyom Akulich, geb. 15.06.2010.**

Stationärer Aufenthalt: 13.11.2012
Diagnosen: Neuroblastom der rechten Nebenniere St.III, N-myc negativ
Z. n. Biopsie 07/10
Z. n. inkompletter Resektion 11/10
Z. n. sechs Zyklen Chemotherapie (NB 2004)
ESBL-Besiedelung anal und Rachen

Maßnahmen: Tumornachsorge mit MRT in Narkose am 13.11.2012

Anamnese und Befund: Die ausführliche Vorgeschichte des Patienten dürfen wir freundlicherweise als bekannt voraussetzen und verweisen auf den vorangegangenen Arztbericht vom Mai 2012. Aktuell erfolgt die geplante Aufnahme zur Tumornachsorge. Bei der Untersuchung ist Artyom sehr unruhig und ängstlich, der internistische Befund ist jedoch unauffällig, insgesamt ist Artyom infektfrei und in gutem Allgemeinzustand, bei recht blassem Hautkolorit. Insbesondere das Abdomen tastet sich unauffällig.

Diagnostik, Therapie und Verlauf: Es erfolgte am 13.11.2012 die MRT-Untersuchung des Abdomens in problemloser Allgemeinnarkose. Hier ergab sich kein Anhalt für ein Rezidiv. Der vorbeschriebene Restbefund unmittelbar cranial der rechten Niere kam weitgehend unverändert zur Darstellung. Kein sicherer Nachweis einer retroperitonealen Lymphadenopathie. Im Verlauf progrediente mesenteriale Lymphknoten entlang der A. ileocolica. Geringe Mengen freier Flüssigkeit im kleinen Becken. Bei der Blutuntersuchung zeigte sich ein normaler LDH-Wert von x U/l. Das Blutbild war ebenfalls regelrecht. Der NSE-Wert beträgt aktuell (Vorwert 37,1 ng/ml). Die Katecholamine im Urin und deren Metabolite waren jedoch allesamt unauffällig.

Wir können Artyom nach unauffälliger postinterventioneller Beobachtung am selben Abend in gutem Allgemeinzustand entlassen.

Procedere:

Bei insgesamt erfreulichem Verlauf empfehlen wir in 6 Monaten eine MRT- und Catecholaminverlaufskontrolle heimatnah. Eine Wiedervorstellung in unserer Klinik ist nur bei Beschwerden oder eines Progress wiedervorgesehen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. D. v. Schweinitz
Direktor der Kinderchirurgischen Klinik

Dr. med. Nathalie Kremer
Stationsarzt

Das Klinikum der Universität München ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts

Öffentl. Verkehr: U3, U6, 58 oder N40 bis Haltestelle Goetheplatz